

Kartoffelfest in Degersen

Heimatfreunde feiern am 6. Oktober

Degersen. Erntezeit ist Kartoffelzeit und für die Heimatfreunde Degersen wieder einmal Anlass für ihr Kartoffelfest. Gefeiert wird am Sonntag, 6. Oktober, ab 11 Uhr am Heimathaus an der Glockenstraße 15 in Degersen. Es werden viele Spezialitäten rund um die braune Knolle aufgetischt. Seit der Premiere 2015 ist

dieses Fest ein fester Bestandteil im Degenser Veranstaltungskalender. Für ihr kulinarisches Angebot schnippeln die Heimatfreunde fleißig Kartoffeln. Auf den Tisch kommen sie am Sonntag unter anderem als Kartoffelsuppe, Puffer, Pommes und Folienkartoffeln. Dazu gibt es Bratwurst vom Grill.

NABU bietet Äpfel und Birnen an

Termin am 5. Oktober an der Streuobstwiese

Barsinghausen. Der Nabu Barsinghausen bietet Obst von der eigenen Streuobstwiese an. „Wir bieten eine Apfel- und Birnenerte an für alle Interessierten“, sagt Elke Steinhoff. Wer möchte, kann am Sonnabend, 5. Oktober, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr zur NABU-Streuobstwiese an der L 392 zwischen Barsinghausen

und Hohenbostel, nördlich der Naturfreundehaus-Wiesen, kommen. Steinhoff weist darauf hin, dass die Besuchenden bitte Körbe oder Tüten mitbringen sollen. Der NABU stellt Trittleiter und Apfelpflücker zur Verfügung. „Nicht verteiltes Obst werden wir der Tafel in Barsinghausen anbieten“, sagt Steinhoff weiter.



Erfolgreicher Auftritt: Peter aus Barsinghausen (Mitte) hat in der „Bingo“-Sendung mit den Moderatoren Michael Thurnau und Jule Gölsdorf zum zweiten Mal 2000 Euro gewonnen. FOTO: CARINA NIEMEYER/BÜRO MICHAEL THURNAU

333 Euro für Mentor

Sparkasse Barsinghausen unterstützt Projekt durch Verkauf von Büchern

Barsinghausen. Mehrere Wochen lang sind im Tourist-Office an der Marktstraße in Barsinghausen Bücher für einen guten Zweck verkauft. Zur Verfügung gestellt hat das grüne „Stadtfestbuch“ und das graue „Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt“ die Stadtparkasse Barsinghausen. Die Bücher konnten für eine freiwillige Spende erworben werden. Insgesamt sind so 333 Euro zusammengekommen, die der Vorsitzenden von Mentor, Ursula Barz, überreicht wurden.

Der Verein Mentor, der im nächsten Jahr seinen 15. Geburtstag feiert, wird das Geld einerseits für die Arbeit mit den Kindern verwenden, andererseits sich damit aber auch bei seinen rund 100 ehrenamtlich tätigen Mentorinnen und Mentoren bedanken.

Die absolut letzten Exemplare der beiden Bücher können – so lange vorrätig – noch im Tourist-Office erworben werden. Die Einnahmen werden dann auch Mentor zur Verfügung gestellt.

In den 80er Jahren gab der damalige Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse, Jürgen Schäfer, den Impuls beziehungsweise die Mittel für die Produktion der Bücher.

Beide Werke bieten einen tiefen Blick in die Geschichte der Stadt nördlich der Bahn und die ersten Jahre des Stadtfestes.

Hunde dürfen planschen

Freibad öffnet Türen für Vierbeiner am 6. Oktober

Empelde. Nach Beendigung der Freibadsaison Anfang Oktober für die Badegäste wird das Bad entsprechend für die Vierbeiner vorbereitet. Am Sonntag, 6. Oktober, bietet das Freibad Empelde, Hansastraße 51, den Hunden sowie den Besitzerinnen und Besitzern ein vielfältiges Programm.

Angeboten wird in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ein Spaßparcours, Hundezubehör, Physio, Fotos, Futterstände, Hundetrainer-Team und Kiosk. Der Eintritt kostet „pro Nase“ 1 Euro, teilt die Stadtverwaltung mit. Die Besitzerinnen und Besitzer müssen an den gültigen Impfpass des Tieres denken.

Vergabeverfahren wird wiederholt

Nach Klage: Suche nach einem Unternehmer für Schulneubau geht weiter

Barsinghausen. Das europaweite Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Generalunternehmers zum Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule kann nun fortgesetzt werden. Das teilt die Stadt Barsinghausen mit. Ein unterlegener Bieter hatte die beabsichtigte Zuschlagserteilung an einen Wettbewerber gerügt und einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer des Landes Niedersachsen gestellt.

Die Vergabekammer hat das Verfahren laut Barsinghäuser Stadtverwaltung geprüft. „Nach Auffassung der Vergabekammer hat kein Bieter ein zuschlagsfähiges Angebot abgegeben und empfohlen, dass alle Bieter nochmals zur Angebotsabgabe aufgefordert werden“, teilt Stadtsprecher Benjamin Schrader mit.

Die Stadt ist der Empfehlung der Vergabekammer insbesondere auch aus Zeitgründen gefolgt. Das Verfahren vor der Vergabekammer sowie eines sich möglicherweise anschließenden Beschwerdeverfahrens vor dem Oberlandesgericht Celle dauert laut Verwaltung in der Regel bis zu sechs Monate, so dass sich bei diesem Vorgehen ein Baustart entsprechend weiter verzögern würde.

Aktuell werden die Bieter im Verfahren aufgefordert, ihre Angebote zu überarbeiten. Es ist beabsichtigt, dass im Herbst dieses Jahres die Zuschlagserteilung erfolgt, erklärt Schrader. Der Schulstart im neuen Schulgebäude ist weiterhin für Sommer 2026 geplant. Die beteiligten Planungsbüros haben hierfür die Vergabeunterlagen kurzfristig überarbeitet.

Barsinghäuser räumt bei „Bingo“ doppelt ab

Kandidat gewinnt zwei Wochen nach dem ersten Auftritt im Finale wieder 2000 Euro

Barsinghausen/Hannover.

Was für ein unglaubliches Glück: Erst am 25. August war Peter (58) aus Barsinghausen als Kandidat bei der Quizsendung „Bingo!“ im Fernsehen und gewann im Finale 2000 Euro. Nur zwei Wochen später wurde der Barsinghäuser wieder unter zehntausenden Mitspielern ausgelost – und er räumte wieder ab.

Nach einem gemütlichen Abend in einem Hotel in Hannover, den er wieder mit seiner Ehefrau Simone verbrachte, wurde es am Folgetag ernst für Peter. Zuerst wurde am Nachmittag geprobt, dann startete pünktlich um 17 Uhr die Live-Show im NDR Fernsehen.

Den ersten Punkt im Schätzspiel holte sich Peter direkt. Peter gewann dann wieder mit viel Wissen und ein wenig Glück das

„Bingo!“-Quiz und zog erneut in das Finale ein. Im Finalspiel „Das süße Glück“ gewann er in der ersten Runde 5000 Euro.

„Das riskiere ich“, meinte der leidenschaftliche Hobby-Gärtner. Im zweiten Versuch erwischte Peter dann wieder das Feld mit 2000 Euro. Traurig, dass er auf diese Summe zurückgefallen ist, ist er aber gar nicht: „2000 Euro ist doch eine Menge Geld. Ich komme einfach bald wieder“, scherzte Peter nach der Sendung. Nach der Live-Sendung gab es noch ein Erinnerungs-Foto mit den Moderatoren Michael Thurnau und Jule Gölsdorf.

„Bingo! - Die Umweltlotterie“ gibt es jeden Sonntag live im NDR Fernsehen und es wurden bislang mehr als 250 Millionen Euro für Umweltprojekte eingespielt.

SoVD-Wurstessen findet am 12. Oktober statt

Barsinghausen. Der SoVD-Ortsverband Barsinghausen teilt mit, dass das angekündigte Wurstessen bereits vorgezogen werden müsse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich bereits am Sonnabend, 12.

Oktober, um 12 Uhr im Seniorentreff Am Buchhorn in Barsinghausen.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und bei Brigitte S. Meier unter Telefon (05105) 809110 möglich.

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl



hin zu Schmerzen beim Stuhlgang (aufgrund des zu starken Pressens). Zu den häufigsten Ursachen zählen eine einseitige Ernährung, Stress im Alltag, die Einnahme bestimmter Medikamente oder auch ein mehrmaliges Unterdrücken des Toilettengangs – zum Beispiel, um nicht am Arbeitsplatz das stille Örtchen aufsuchen zu müssen.

Was kann man tun?

Um gegensteuern zu können, muss man zunächst verstehen, was konkret bei einer Verstopfung im Darm passiert. In der Regel verhält es sich so: Der Speisebrei wird nicht schnell genug durch den Darm transportiert – entweder aufgrund einer zu geringen Darmbewegung oder durch das zuvor angesprochene Hinauszögern des Toilettengangs. Durch die längere Verweildauer wird dem Stuhl fortwährend Wasser entzogen und er wird hart. Die erste Empfehlung lautet also auf eine Erhöhung der Flüssigkeits- aber auch

der Ballaststoffzufuhr zu achten. Denn letztere können durch ihre hervorragenden Quelleigenschaften einerseits die Stuhlkonsistenz verbessern, andererseits aber auch die Darmtätigkeit anregen, um für ein schnelleres Passieren des Stuhls zu sorgen. Sie setzen also auf genau jenen Ebenen an, durch die die Verstopfung überhaupt erst entsteht.

Ballaststoffe richtig zuführen

Am meisten Sinn macht es, auf eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung zurückzugreifen.

Eine groß angelegte Studie zeigt: Eine Kombination mehrerer Ballaststoffe erzielt im Vergleich zu einzelnen Ballaststoffen ein deutlich besseres Ergebnis bei der Stuhlkonsistenz.² Entsprechende Präparate finden Sie in Ihrer Apotheke.

¹Andresen V et al. Z Gastroenterol 2013; 51 (7): 51–72; ²Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

MEIN TIPP

NEU

Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen. Es wirkt sanft & natürlich – bereits nach der Einnahme von 1 bis 2 Sachets.

- ✔ Angenehm weicher Stuhl dank Flohsamen
- ✔ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✔ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv gerne für Sie.

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)



Mag. Dirk Meier
Nährstoffexperte

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

So bringen Sie den Darm wieder in Schwung – rein pflanzlich und ohne Abführmittel.

Es ist ein Thema, über das niemand gerne spricht: Verstopfung. Und trotzdem leiden rund 15 % der Bevölkerung immer wieder einmal darunter.¹

Die Begleiterscheinungen reichen von dem unangenehmen Gefühl einer unvollständigen Entleerung bis